

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dienstliche Beurteilung

der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft,
Forschung und Technologie des
Landes Nordrhein-Westfalen

Name:

Dienstliche Beurteilung

(vertraulich behandeln!)

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt!

Regelbeurteilung gemäß	Nr. 3.1 BRL	Nr. 3.4 BRL	Nr. 3.5 BRL
-------------------------------	-------------	-------------	-------------

Sonstige Beurteilung (Nr. 4 BRL)	
während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL)	im Eingangsamt der Laufbahn (Nr. 4.2 BRL)
aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL)	Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)

Beurteilungszeitraum vom _____ bis _____

Personalangaben			
Familiename, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Dienstbezeichnung/Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion		
Teilzeitbeschäftigt	ja	Std/Woche	nein
		Teilfreistellung	ja nein
Schwerbehindert	ja	nein	

Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:

Beförderung im Beurteilungszeitraum	Abgeordnet
ja Datum nein	vom bis
Beurteilungsbeitrag (Nr. 11.2.1.BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt	
ja nein	

Diese Angaben werden von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler ausgefüllt!

Beurteilungsgespräch (Nr. 11.1 BRL) hat stattgefunden am:	
Beurteilungsbeitrag (Nr. 11.2.1 BRL)	
wurde eingeholt	ist nicht erforderlich

Dienstliche Beurteilung für

Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

Erstbeurteilung

(Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen)

Leistungsbeurteilung

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 11.3.1 zu beachten)

1. Arbeitsweise

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Zusammenhänge beachten

Prioritäten berücksichtigen (Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)

Konzentrieren auf das Wesentliche (nicht verlieren in Einzelheiten)

Gestaltungsspielräume nutzen (bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)

2. Arbeitsorganisation

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Planung

Strukturierung (zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)

Effizienz (Aufwand zur Zielerreichung)

3. Arbeitseinsatz

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Eigenständigkeit (Handeln ohne Anstoß und Anleitung)

Initiative zeigen (Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)

4. Arbeitsgüte

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Sorgfalt und Gründlichkeit

Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben

Effektivität (Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)

5. Arbeitserfolg

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit

Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades

Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses (Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)

Erstbeurteilung

(Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen)

6. Soziale Kompetenz

a) zu bewerten sind:

Verantwortungsbereitschaft (verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)
Zuverlässigkeit (Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)
Teamorientiertes Handeln
Umgang mit Konfliktsituationen

b) zu bewerten sind:

Information
Umgang mit Bürgern
Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und
Mitarbeitern

7. Führungsverhalten

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

a) zu bewerten sind:

Arbeitsverteilung
Führung über Ziele
Delegation

b) zu bewerten sind:

Anleitung und Aufsicht
Anerkennung und Kritik
Förderung

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung:

Die Beamtin/der Beamte hat im Beurteilungszeitraum eine Leistung erbracht, die mit Punkt(en) bewertet wird. und daher

Erstbeurteilung

(Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen)

Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad

- **geistige Beweglichkeit**
(wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)
- **Urteilsfähigkeit**
(Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)
- **Konzeptionelles Arbeiten**
(grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)
- **Entscheidungsvermögen**
(Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)
- **Kreativität**
(eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)
- **Ausdrucksfähigkeit mündlich**
(verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)
- **Ausdrucksfähigkeit schriftlich**
(dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)
- **Verständnis für**
 - **Fachtechnik und Verwaltung**
(Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)
 - **wirtschaftliche Zusammenhänge**
 - **Informations- und Kommunikationstechnik**
- **Verhandlungsgeschick**
(Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)
- **Einsichtsfähigkeit**
(Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)
- **Konfliktfähigkeit**
(Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)
- **Belastbarkeit**
(der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)

Erstbeurteilung

(Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen)

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 7.3 BRL)

Körperliche Befähigung (Nr. 7.4 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen, besondere Tätigkeiten, Fortbildungsvorschlag (Nr. 9 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nr. 10 BRL)

Vorschlag für andere Verwendungen (Nr. 10 BRL)

Gesamturteil (Nr. 8 BRL)

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL))

Gesamturteil der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers in Punkten:

Bei der Beurteilung der Leistung Schwerbehinderter wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt (Nr. 12.2 BRL)

ja nein

Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

 besonders bewährt bewährt nicht bewährt

Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Münster, den

Unterschrift Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler

Endbeurteilung

(Von der Endbeurteilerin/dem Endbeurteiler auszufüllen)

Beurteilung (Nr. 11.2.2 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu nicht zu

der Beurteilung der Befähigung zu nicht zu

und setze das Gesamturteil* mit Punkt(en) fest.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

Datum

Endbeurteilerin/Endbeurteiler

* "Bei den Beurteilungen während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Nr. 11.3.1 BRL zu treffen".

Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen und zu unterschreiben

Bekanntgabe (Nr. 11.4 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin/dem Beamten bekanntgegeben durch

Übergabe einer Abschrift am

Übersendung einer Abschrift am

Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am

Datum

Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler